

# Mut zu neuen Wegen in der Grundstücksentwässerung

Standardisierung und Automatisierung in der  
Grundstücksentwässerung



Technologiezentrum Lüneburg

**18. Oktober 2011  
in Lüneburg**

[www.ta-hannover.de](http://www.ta-hannover.de)

## Mut zu neuen Wegen in der Grundstücksentwässerung

Standardisierung und Automatisierung  
in der Grundstücksentwässerung  
18. Oktober 2011 in Lüneburg

### Veranstalter:

Technische Akademie Hannover e. V.  
Wöhlerstr. 42  
30163 Hannover  
Telefon: 0511 / 394 33-30; Fax: 0511 / 394 33-40  
info@ta-hannover.de; www.ta-hannover.de

### Veranstaltungsort:

Technologiezentrum Lüneburg, Am Brambusch 24, 44536 Lüneburg  
*Eine Anfahrtsschreibung mit Hotelliste erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.*

### Zielgruppen der Veranstaltung:

Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros

### Teilnahmebeitrag (MwSt. frei):

Teilnahmegebühr: EUR 285,00  
Teilnahmegebühr Studierende: EUR 120,00

## Seminarhinweise

### HOAI für Anwender

20. September 2011: Grundlagen in Würzburg  
21. September 2011: Vertiefung in Würzburg  
Seminargebühr: EUR 350,00 (ein Tag) / EUR 520,00 (beide Tage)

### 9. TAH-Sanierungstage:

Instandhaltung von Abwasserkanalsystemen  
27. - 28. September 2011 in Hannover  
Seminargebühr: EUR 350,00 / EUR 300,00 für 2. Teilnehmer /  
EUR 250,00 für 3. Teilnehmer / EUR 120,00 für Studierende

### Lehrgang „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“ 2011

**Heidelberg**  
Präsenzwoche I: 26. Sep. - 01. Okt. 2011    Präsenzwoche II: 24. - 29. Okt. 2011  
Präsenzwoche III: 14. - 19. Nov. 2011    Präsenzwoche IV: 05. - 10. Dez. 2011

**Weimar**  
Präsenzwoche I: 10. - 15. Okt. 2011    Präsenzwoche II: 14. - 19. Nov. 2011  
Präsenzwoche III: 12. - 17. Dez. 2011    Präsenzwoche IV: 09. - 14. Jan. 2012  
Lehrgangsgebühr: EUR 3.650,00

### Studium „Zertifizierter Kanalsanierungs-Berater“ 2011

Instandhaltungsmanagement von Entwässerungssystemen  
**Weimar**  
Präsenzwochen I - IV: Termine wie beim Lehrgang in Weimar  
Prüfungen: 23. - 24. März 2012  
Studiengebühr: EUR 3.980,00

### Auf den Punkt gebracht 2011:

**Kanalsanierung • Grundstücksentwässerung**  
**Personal • Finanzen • Klimawandel**  
08. November 2011 in Münster  
09. November 2011 in Rendsburg  
10. November 2011 in Lüneburg  
23. November 2011 in Mülheim a.d. Ruhr  
24. November 2011 in Limburg a.d. Lahn  
Seminargebühr: EUR 145,00 / EUR 85,00 je weiteren Teilnehmer /  
EUR 60,00 für Studierende

Technische Akademie Hannover e. V.  
Wöhlerstr. 42  
30163 Hannover

Anmeldung zum Seminar „Mut zu neuen Wegen in der Grundstücksentwässerung“

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular aus und senden oder faxen Sie es uns zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, eine Anmeldebestätigung und einen Anfahrtsplan. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. **Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen! Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.**

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei rechtzeitiger Abmeldung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrages; bei späteren Abmeldungen ist die gesamte Seminargebühr fällig. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.

# Mut zu neuen Wegen in der Grundstücksentwässerung

Standardisierung und Automatisierung in der Grundstücksentwässerung

18. Oktober 2011 in Lünen

## SEMINARBESCHREIBUNG:

Ein praxiserprobtes Sofort-Paket zur Umsetzung des §61a LWG NRW für Gemeinden, große Wohnungsunternehmen sowie Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros.

Die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung privater Grundstücksentwässerungen (§61a LWG NRW) stellt Gemeinden und Wohnungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen vor große Herausforderungen:

- Alle privaten Grundstückseigentümer müssen über ihre Pflichten informiert werden und benötigen zwingend Hilfe bei der Umsetzung der gesetzlichen Forderungen.

- Die Dienstleistungsunternehmen, die der Bürger zur Erlangung des Dichtheitszertifikates beauftragen soll, brauchen verbindliche Handlungsanweisungen der Gemeinden.

Neues Personal kann oft für die Zielerreichung nicht eingestellt werden, der Aufbau und die Entwicklung von Beratungsangeboten sind somit vielerorts nicht möglich. Und so sitzen allzu oft mit dieser Zusatzaufgabe betraute Experten ratlos vor einem Berg von Fragen – und kapitulieren.

Unter dem Motto „Mut zu neuen Wegen“ stellt die Technische Akademie Hannover e. V. in Zusammenarbeit mit kompetenten und erfahrenen Referenten eine ressourcensparende Lösung vor: Eine klare Zuteilung von Verantwortlichkeiten sowie Prozessabläufen, die

- es der Gemeinde ermöglichen, schnell klare Qualitätsregeln festzulegen, diese an Dienstleister und Grundstückbesitzer zu kommunizieren, eigene Leistungen zu minimieren und sich fortan hauptsächlich auf die Planungsprüfung zu konzentrieren.

- Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros durch Standardisierung und Automatisierung in die Lage versetzen, die Aufgaben nach festgelegten Qualitätsregeln der Gemeinde zu erledigen.

- den Grundstückbesitzern einen sicheren Rahmen geben und dafür Sorge tragen, dass ihre Investitionen zielgerichtet und angemessen sind und zum Erfolg führen.

Gemeinden, Eigentümer großer Wohnungsbestände, aber auch Dienstleistungsunternehmen und Ingenieurbüros lernen diese Prozessabläufe in Verbindung mit einem Workflow-Management-System kennen. Sie profitieren von den Erfahrungen jener, die dieses System bereits seit Jahren erfolgreich einsetzen, diskutieren mit Experten Aufgaben und Problemstellungen der Grundstücksentwässerung – und finden so für ihren eigenen Verantwortungsbereich eine sofort umsetzbare Lösung.

## PROGRAMM:

Moderation: PD Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT, Gelsenkirchen

09:00 - 09:10

Begrüßung  
Dr.-Ing. Igor Borovsky, TA Hannover

09:10 - 09:30

Einführung in das Tagungsthema  
PD Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur GmbH, Gelsenkirchen

09:30 - 10:00

Rechtsrahmen zur Dichtheitsprüfung in NRW / Aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen  
Dr.-Ing. Viktor Wertsch, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV NRW), Düsseldorf

10:00 - 10:30

Die Kommune als zentrales Element in der Grundstücksentwässerung  
Dr. jur. Peter Quellisch, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf

10:30 - 11:00

Kaffeepause  
Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht durch die Kommunen  
RBD Dipl.-Ing. Bert Schumacher, Bezirksregierung Detmold

11:00 - 11:30

Möglichkeiten und Grenzen in der täglichen Praxis der Grundstücksentwässerung  
Dr.-Ing. Christian Falk, Stadt Dortmund

11:30 - 12:00

Notwendigkeit einer Standardisierung der Prozessabläufe aus Sicht der Wohnungsunternehmen  
Deutsche Annington Business Management GmbH, Bochum

12:00 - 12:30

Mittagspause  
Der Bildreferenzkatalog als Arbeitshilfe in der Grundstücksentwässerung  
Dipl.-Ing. Sebastian Beck,

12:30 - 13:30

IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur GmbH, Gelsenkirchen

13:30 - 14:00

Standardisierung und Automatisierung in der Grundstücksentwässerung  
Dipl.-Ing. Claus Extenbrink,  
Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR

14:00 - 14:30

Dienstleistungsunternehmen als Partner der Kommunen  
Staatl. geprüfter Techniker Heliko Möller,  
Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Iserlohn

14:30 - 15:00

Kaffeepause  
Mitwirkung der Ingenieurbüros bei der Umsetzung des § 61a LWG  
Dipl.-Ing. Harald Ballweg, Ingenieurbüro Ballweg, Göttingen

15:00 - 15:30

Möglichkeiten der Automatisierung aus Sicht der Datentechnik  
Dipl.-Inf. Gerald Angermair, Tandler.com, Buch a. Erbach

15:30 - 16:00

Abschlussdiskussion  
Ende der Veranstaltung

16:00 - 16:30

ca. 17:00

Bitte senden Sie uns dieses Anmeldeformular zu oder faxen Sie es uns unter der Faxnummer 0511 / 39433-40

## Anmeldung zum Seminar

### Mut zu neuen Wegen in der Grundstücksentwässerung Standardisierung und Automatisierung in der Grundstücksentwässerung

18. Oktober 2011 in Lünen

Hiermit melde ich ..... Person(en) zur Teilnahme am Seminar verbindlich an.  
Der Teilnahmebeitrag (MwSt. frei) beträgt somit (bitte ankreuzen)

- ..... x EUR 285,00  
 ..... x EUR 120,00 (für Studierende)

Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive der Pausengetränke, des Mittagessens und der Seminarunterlagen.

Ort, Datum, Unterschrift

Titel / Vorname / Name (1. Teilnehmer/in)

Titel / Vorname / Name (2. Teilnehmer/in)

Firma / Behörde

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon- / Faxnummer

E-Mail

Bitte den Schriftverkehr per E-Mail führen

Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben! Ihre Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben. In Zukunft erhalten Sie den TAH-eNewsletter per E-Mail.